

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 7 (1994)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Schwarz auf weiss  
**Autor:** Stäger, Trix

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

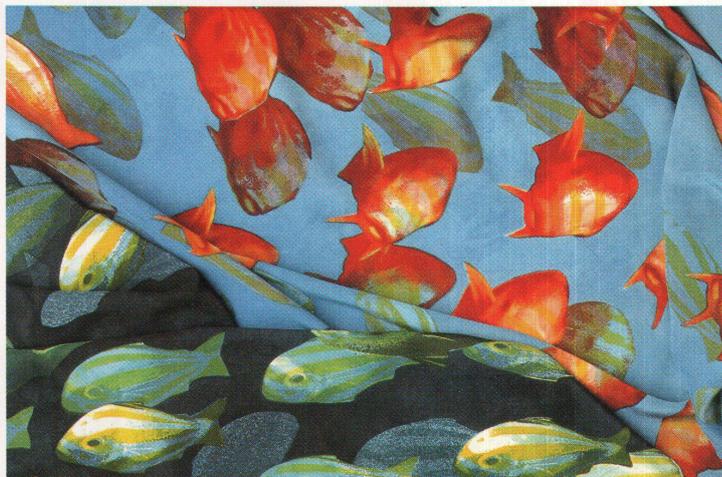
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 4/94

Eine Reportage über das Schweizer Textildesign z.B. über die Seidentücher von Guido Reichlin auf Seite 18



## FUNDE

- 7 **Von der ASG zum SGD:** Ein neues Erscheinungsbild der Graphic Designers.
- 8 **Bühnenbildner Botta:** Mario Botta wirkt für das Zürcher Opernhaus.
- 10 **Denkmal retten:** Abbruch der Bischofszeller Papiermühle gestoppt.

## HAU DEN LUKAS

- 14 **Pizzeria, Büro und Ruhebett:** Der Designer Wolfgang Laubersheimer überlegt sich die Zukunft der Bürobauer, -gestalter und -einrichter.

## TITELGESCHICHTE

- 18 **Lachende Putti und fliegende Geometrie:** Michelle Nicol stellt vier Textildesignerinnen und zwei Textildesigner vor. Ein Einblick in die Differenzen und Gleichförmigkeiten einer fröhlichen und engagierten Szene mit einem Seitenblick auf die ökonomische Lage einer Branche.

## BRENNPUNKTE

- 26 **Luzerns neues Stadttor:** Eine Fussgängerbrücke soll Luzerns städtebauliche Blösse zudecken.
- 28 **Ein Schulbeispiel:** Die Energietechnik im Schulhaus Chräzere-Hof von St. Gallen.
- 31 **Japanisch Skifahren:** Die Indoor-Skianlage von Tokio.
- 34 **Karthago in Altstetten:** Ein Architekturprojekt für eine Wohngemeinschaft.
- 36 **Hochspannung in Amersfoort:** Industriearchitektur aus Holland.
- 41 **Drei Strategien gegen Plagiate:** Die Produktdesigner wehren sich.
- 42 **Das Einfache und die grosse Serie:** Portrait des Künstlers, Designers und Designpolitikers Andreas Christen.
- 44 **Ein exaktes Haus:** Das Haus Frösch von Robert Alberati.
- 45 **Bibliothekswanderung:** Die Stadtbibliothek Olten ist renoviert.
- 46 **Zuhause in der Stadt:** Die Resultate des Architekturwettbewerbes European 3.
- 52 **Schieferschwarze Unterwelt:** Ein Studentenprojekt für die Glarner Schiefer-Steinbrüche bei Engi und Elm.
- 54 **Stichwort: Präzis:** Der Architekturwettbewerb Schützeareal in Zürich.

## HAUS UND HOF

- 58 **Holz gewinnt an Boden:** Parkettböden

- 56 **Stellen**
- 57 **Bücher**
- 60 **Kommendes**

## SONDERMÜLL

- 62 Von Walsersiedlungen mit essbaren Wänden

## Schwarz auf weiss

«Hier steht es schwarz auf weiss.» So triumphiert der Volksmund, wenn er Geschriebenes zum Wahrheitsbeweis dessen vorlegen kann, was er sagt. Das Zeugnis ist an Klarheit nicht zu überbieten – schwarz ist schwarz, weiss ist weiss und das relativierende grau ist der Feind von beidem. Wer also eine Drucksache gestaltet, fertigt dem Prinzip nach ein Beweisstück an – eine Verpflichtung im Umgang mit Text.

Was also hat es zu bedeuten, wenn eine Illustrierte wie die unsere das Layout geringfügig verändert? Um beim Prinzip zu bleiben – mehr schwarz oder mehr weiss, unerbittlich für die eine, wild entschlossen für die andere Seite? Oder verrät das «neue» Gesicht von Hochparterre vielleicht einen Hang unsererseits zu Zwischentönen, zu Verständnis und Ausgleich? Auf jeden Fall war uns die Leserorientierung ein besonderes Anliegen. Damit die Leserin immer weiss, woran sie ist, setzen wir Zeichen. Wenn ihnen das nicht auffallen sollte, wäre dies ein Kompliment – die beste Leserführung ist die unbemerkte. Ansonsten bleiben wir, wer wir sind. Wer den Coupon unten ausfüllt, der beweisen wir es schwarz auf weiss.

Trix Stäger

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Gratisnummern zur Ansicht
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.-\* Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich bin Student und habe auf dem Abopreis 44% 50% Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:  
HOCHPARTERRE AG, Industriestrasse 57, 8152  
Glattbrugg, Telefon 01/8111717 \* Preis Inland 93